

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Bad Breisig</u>		
Straße	<u>Bachstr. 11</u>		
PLZ, Ort	<u>53498 Bad Breisig</u>		
Telefon	<u>0 26 33/45 68-12 3</u>	Fax	<u>0 26 33/45 68-17 0</u>
E-Mail	<u>elisa.zoller@bad-breisig.de</u>	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2025-02-De-01</u>
---------------	----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung53498 Bad Breisig**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Stadt Bad Breisig beabsichtigt die Erneuerung der Straße „Am Schönblick“. Gleichzeitig wird im Ausbaubereich auch der Kanal sowie die Gas- und Wasserversorgung erneuert. In einem Teilbereich der Straße „Wollgasse“ wird der Kanal sowie die Wasserversorgung erneuert.

Die Ausschreibung umfasst 5 "Lose". Diese dienen der einfacheren Abrechnung mit den unterschiedlichen Rechnungsträgern:

- "Los 1" Straßenbau: Stadt Bad Breisig
- "Los 2" Kanalbauarbeiten: Entsorgungs- und Servicebetriebs der Stadt Bad Breisig
- "Los 3" Wasserversorgung: Wasserwerk der Verbandsgemeinde Bad Breisig c/o Remondis Eurawasser GmbH
- "Los 4" Gas: ENM
- "Los 5" Verkehrssicherung: aufgeteilt

Es erfolgt eine gemeinsame Vergabe aller "Lose" an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter.

"Los 1": Erneuerung des Straßenoberbaus, sowie des Unterbaus inkl. Bodenverbesserung.

"Los 2": Erneuerung der vorhandenen Mischwasserkanalisation im Auftrag des Entsorgungs- und Servicebetriebs der Stadt Bad Breisig.

Die vorhandenen Grundstücksanschlüsse werden auf der Grundstücksgrenze zu den Privatgrundstücken umgebunden. Die Straßenentwässerung (Abzweig, Leitung) ist Bestandteil des "Loses 1".

"Los 3": Erneuerung der Wasserversorgung im Ausbaubereich. Hierbei erfolgt die Erneuerung der Wasserhauptleitung im öffentlichen Bereich. Die Erneuerung eines Teils der Grundstücksanschlüsse bis ins Haus sind ebenfalls Teil dieser Ausschreibung.

"Los 4": Erdarbeiten zur Erneuerung der Gasleitung. Die Verlegung der Gasleitungen wird durch Dritte ausgeführt. Ein Zeitfenster für diese Arbeiten ist vorzusehen.

"Los 5": Verkehrssicherungsmaßnahmen. Die beiden Positionen werden anteilig auf die Lose 1-4 aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt an Hand der Auftragssummen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens bis zum 30.09.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: vorauss. November 2026
- weitere Fristen: Der Baubeginn bis zum 30.09.2025 ist aufgrund förderrechtlicher Vorgaben einzuhalten. Näheres nach Absprache mit dem Auftraggeber.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E81869398>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 15.08.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 12.09.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E81869398>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis 100 %

s) Eröffnungstermin

am 15.08.2025 um 09:30 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung findet ausschließlich elektronisch statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen des AG vorzulegen:

- Für Wasserleitungsarbeiten: Nachweis einer entsprechenden Qualifikation des Personals zur Verlegung von Druckrohrleitungen gemäß DVGW-Regelwerk
- Für Kanalbauarbeiten: Nachweis einer entsprechenden Qualifikation gemäß der Gütesicherung Kanalbau RAL GZ-961 für:
 - . Personal
 - . Geräte

. Weiterbildung und
. Eigenüberwachung
bzw. ein Nachweis über die Fremdüberwachung durch den Güteschutz Kanalbau

Sonstiger Nachweis:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau; Vergabeprüfstelle; Stiftsstraße 9; 55116 Mainz